

Fast 40 Tote bei Kämpfen im Kaukasus

Rostow-am-Don. Der russische Nordkaukasus hat ein blutiges Wochenende erlebt. Fast 40 Menschen wurden bei Feuergefechten in den Republiken Tschetschenien, Kabardino-Balkarija und Dagestan getötet, wie die Behörden mitteilten. Allein bei einer Schießerei zwischen der Leibwache des tschetschenischen Präsidenten Ramsan Kadyrow und Rebellen kamen am Sonntag morgen 19 Menschen ums Leben. Darunter waren auch fünf Zivilpersonen, die ins Kreuzfeuer geraten waren, wie russische Medien berichteten. Bei einem anderen Zwischenfall in der Region wurden am Sonntag in der Republik Dagestan vier militante Islamisten erschossen. Sie waren nach Angaben der Behörden in zwei Fahrzeugen unterwegs und hatten an einem Kontrollposten der Polizei nicht angehalten. Bei drei Großeinsätzen der russischen Polizei waren erst am Samstag mindestens 14 mutmaßliche Extremisten getötet worden. Auch zwei Polizisten seien ums Leben gekommen, teilte die Polizei mit. (apn/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/150071.fast-40-tote-bei-kaempfen-im-kaukasus.html>